



Foto: Marcus Maida  
Fotocollage: Max Gansberger

# ZEIT MASCHINEN

Ein Projekt des **stadtmuseumgraz**, der UNI Graz,  
Bereich Praktische Philosophie und der Stadt Graz  
im **garnisonmuseumgraz**

**ERÖFFNUNG: 31. MAI 2011, 18.00 Uhr**

**AUSSTELLUNGSDAUER:**

**1. JUNI-18. SEPTEMBER 2011**

**garnisonmuseumgraz**  
stadtmuseumgraz

Schloßberg 5a, 8010 Graz  
stadtmuseum@stadt.graz.at  
T +43 316 872-7600

Öffnungszeiten:  
Di-So 12.00-18.00 Uhr, Do -20.00 Uhr  
[www.stadtmuseumgraz.at](http://www.stadtmuseumgraz.at)

# ZEIT MASCHINEN

Ein Projekt des **stadtmuseumgraz**,  
der UNI Graz, Bereich Praktische Philosophie  
und der Stadt Graz im **garnisonmuseumgraz**

Eine Ausstellung des **stadtmuseumgraz**

**ERÖFFNUNG: 31. MAI 2011, 18.00 Uhr**

AUSSTELLUNGSDAUER: 1. JUNI 2011 BIS 18. SEPTEMBER 2011

**ZEIT:maschinen** heißt die Ausstellung, die ab Anfang Juni in den Räumen des **garnisonmuseumgraz**, einer Expositur des **stadtmuseumgraz**, zu sehen sein wird. Inhaltlicher Ausgangspunkt dieser kulturhistorischen Ausstellung über Zeiterfahrung und Zeitmessung ist der auf das 13. Jahrhundert zurückgehende Grazer Uhrturm als weithin sichtbares Symbol für die mechanistische Zeiteinteilung.

Im **garnisonmuseumgraz** werden nicht nur alleinstehende Uhrtürme aus aller Welt, Turmuhrwerke früherer Jahrhunderte und eine exemplarische Auswahl beweglicher Uhren bis heute gezeigt. Die Ausstellung thematisiert auch das jeweilige gesellschaftliche Umfeld der immer genauer messenden „Zeitmaschinen“, ihre Produktion, Verbreitung und Verwendung in einer sich zusehends rationalisierenden Wirtschaft und Industrie. Nicht zuletzt finden das Auftauchen von Zeit und Zeitbewusstsein in Musik und Film einen Raum.

**ZEIT:maschinen** stellt den BesucherInnen darüber hinaus Fragen zu ihren persönlichen Zugängen zum allgegenwärtigen Regime der Zeit. Begleitet vom meditativ wirkenden Ticken der Turmuhrwerke werden sie zum Nachdenken darüber angeregt, inwieweit wir selbst schon Zeitmaschinen geworden sind. Die Ausstellung gegenüber dem Uhrturm – der selbst auch Teil der Ausstellung ist – hinterfragt damit die objektive Gültigkeit der Zeitmessung und lenkt den Blick von der äußeren, offiziellen Uhrzeit auf das individuelle Zeitbewusstsein und die Eigenzeit in uns.

Begleitet wird die Ausstellung **ZEIT:maschinen** von einem vom Bereich Praktische Philosophie der Uni Graz konzipierten Rahmenprogramm. Ausgehend von der Prämisse, dass der Uhrturm eine verbindliche öffentliche Einteilung der Zeit geschaffen hat und infolgedessen Koordination und Kooperation der in der Stadt lebenden Menschen ermöglicht, wird hier die allen BürgerInnen zugängliche öffentliche Zeit thematisiert. Unter dem Titel **ZEIT:verantwortung** soll bei der Grazer Bevölkerung ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass die Zeit im Besitz jeder und jedes Einzelnen ist und dass die Verantwortung für diese Zeit von jeder Person individuell getragen wird. Die während der Ausstellung immer donnerstags stattfindenden Workshops und Vorträge finden im **denk:ZEIT:raum** statt und geben einen Einblick in die vielfältigen Dimensionen von Zeit. Ergänzt werden die diskursiven Angebote der **ZEIT:verantwortung** durch den fotografischen Ideenwettbewerb „Mach dir ein Bild von der Zeit“.

Zur Ausstellungseröffnung sprechen:

**Mag. Siegfried Nagl**, Bürgermeister

**Dipl. Mus. Christine Braunersreuther** und **Dr. Marcus Maida**, KRAFLA.expositions

**Otto Hochreiter**, MA, Direktor **stadtmuseumgraz**

## ERÖFFNUNG

31. Mai 2011, 18.00 Uhr

anschließend um 18.30 Uhr

## ERÖFFNUNGS-ROUNDTABLE „WEM GEHÖRT DIE ZEIT?“

Eine Podiumsdiskussion zum Auftakt der Ausstellung ZEIT:maschinen und des philosophischen Rahmenprogramms ZEIT:verantwortung mit Emilia Andreeva-Moschen, Otto Hochreiter, Lukas Meyer, Regina Mikula, Siegfried Nagl, Markus Wilfing.

## EINE STUNDE ZEIT

Überblicksführung (2. Juni bis 15. September 2011), donnerstags, 16.00 Uhr

## denk:ZEIT:raum

donnerstags (9. Juni bis 15. September 2011), 17.00 bis 19.00 Uhr

weitere Infos: [www.zeitmaschinenverantwortung.at](http://www.zeitmaschinenverantwortung.at)

## „MACH DIR EIN BILD VON DER ZEIT!“

Fotografischer Ideenwettbewerb, Einsendeschluss 9. Juli 2011

MACH MIT! [www.zeitmaschinenverantwortung.at](http://www.zeitmaschinenverantwortung.at)

**garnisonmuseumgraz**  
Schloßberg 5a, 8010 Graz  
[stadtmuseum@stadt.graz.at](mailto:stadtmuseum@stadt.graz.at)  
T +43 316 872-7600

Öffnungszeiten:

Di-So 12.00-18.00 Uhr, Do - 20.00 Uhr

[www.stadtmuseumgraz.at](http://www.stadtmuseumgraz.at)

**stadtmuseumgraz**  
Sackstraße 18, 8010 Graz  
[stadtmuseum@stadt.graz.at](mailto:stadtmuseum@stadt.graz.at)  
T +43 316 872-7600

Öffnungszeiten:

Di-So 10.00-18.00 Uhr

[www.stadtmuseumgraz.at](http://www.stadtmuseumgraz.at)

**TIPP: Mit dem Museumsticket haben Sie freien Eintritt im Grazer Uhrturm.**

**TIME: machine** is the name of the exhibition which can be seen from the beginning of June in the premises of the **garnisonmuseumgraz**, a branch of the **stadtmuseumgraz**. The starting point of this cultural and historical exhibition about experiencing and measuring time is the Graz Clock Tower, which dates back to the 13<sup>th</sup> century and which represents a tangible symbol of the mechanistic division of time.

The **garnisonmuseumgraz** will be showing not only stand alone clock towers from all over the world, but also tower clockworks of past centuries and an exemplary selection of moving clocks today. The exhibition also focuses on the particular social environment of the ever more precisely measuring “time machines”, their production, distribution and their use in an increasingly rationalizing business and industrial environment. Finally, the emergence of time and time consciousness in music and film also finds a space.

**TIME: machine** moreover poses visitors questions about their personal access to the ubiquitous rule of time. Accompanied by the meditative ticking of tower clockworks, visitors are encouraged to think about to what degree we have become Timemachines ourselves. The exhibition across from the clock tower – which is itself part of the exhibition – calls into question the objective validity of measuring time and diverts our attention from the outside official time to the individual sense of time and to our own time within us.

Accompanying the exhibition **TIME: machines** is a cultural and educational program designed by the Department of Practical Philosophy at the University of Graz. Starting from the premise that the clock tower has created a binding public division of time and consequently makes coordination and cooperation possible between people living in the city, public time that is accessible to all citizens will be discussed here. Under the title **TIME: responsibility** an awareness among the population of Graz should be created that time is in possession of each and every individual and that responsibility for this time is held by each individual. The workshops and lectures that take place every Thursday during the duration of the exhibition will be held in **denk:ZEIT:raum** (think: TIME: space) and provide an introduction into many dimensions of time. In addition to the program is the photography competition: “Make a Picture of Time.”

Speakers at the opening:

**Siegfried Nagl**, Mayor of Graz

**Christine Braunersreuther** und **Marcus Maida**, KRAFLA.expositions

**Otto Hochreiter**, MA, Director of **stadtmuseumgraz**

## SCHLOSSBERGFEST

Sonntag, 29. Mai 2011, 10.00 bis 17.00 Uhr

**ZEITSPAZIERGANG** – Eine Kooperation von Universalmuseum Joanneum und **stadtmuseumgraz**

3. Juli 2011, 7. August 2011, 4. September 2011, jeweils 12.00 Uhr

Der Zeitspaziergang ist eine gute Gelegenheit, bei einem Rundgang durch die Grazer Innenstadt Einblicke in drei Ausstellungen zum Thema „Zeit“ zu bekommen. Der begleitete Spaziergang führt Sie für jeweils 20 Minuten in die Ausstellungen „ZeitZeitZeit... Vom schnellen Leben und der Kunst des Verweilens“ im Volkskundemuseum, „Die Zeit. Vom Augenblick zur Ewigkeit“ im Museum im Palais und „ZEIT:maschinen“ im **garnisonmuseumgraz**.

Dauer: 2 Stunden

Treffpunkt: Kassa Volkskundemuseum, Paulustorgasse 11-13a

Preis: € 5,- pro Person

## ABSCHLUSS-ROUNDTABLE „WEM GEHÖRT DIE ZEIT?“

18. September 2011, 11.00 Uhr

mit Emilia Andreeva-Moschen, Otto Hochreiter, Lukas Meyer, Regina Mikula, Siegfried Nagl, Markus Wilfing

weitere Infos und Termine: [www.stadtmuseumgraz.at](http://www.stadtmuseumgraz.at)

ZEIT:maschinen – **stadtmuseumgraz**

Direktor, Idee: **Otto Hochreiter**

Kuratoren, Gestaltung, Ausstellungsarchitektur: **KRAFLA.expositions. maida & braunersreuther**

Projektleitung: **Sibylle Dienesch**

Objektrecherche: **Annette Rainer, Sabrina Reisner**

Produktionsleitung: **Mario Liftenegger**

Katalogredaktion, Lektorat: **Christina Töpfer**

Übersetzung: **Karen Engel**

Grafik: **Max Gansberger**

Vermittlung: **Johanna Grützbauch und Team**

Gesamtleitung Öffentlichkeitsarbeit: **Frauke Bittner**

Ausstellungsaufbau: **Mario Liftenegger und Team**

Team **stadtmuseumgraz**:

Elisabeth Bracun, Lucienne Compri, Maria Dorrer, Harald Edler, Silke Essinger, Waltraud Farasin, Katharina Gabalier, Gerlinde Gebhardt, Nina Giesen, Annette Kravanja, Sarah Kröpfl, Franz Leitgeb, Wolfgang Leutzendorff, Verena Lorber, Gerhard Luczu, Guido Melchior, Stefan Pils, Brigitte Schuchlenz, Gerhard Schwarz, Christine Seuter, Günter Steirer, Robert Tendl, Peter Waltersdorfer, Daniela Winkler, Martin Zilenscheck

Mit Leihgaben von: Uhrmacher Michael Gerstner, GKK Graz, Sammlung Dr. Leutzendorff, Ochs + Junior AG, Denise Julia Reytan Jewellery, Salzburg Museum, Sonnenuhren-Schlosserei Jindra, Technisches Museum Wien, Turmuhrmuseum Gräfenberg, Uhrenmuseum Beyer Zürich, Universalmuseum Joanneum – Museum im Palais, Verein Museum Arbeitswelt Steyr, Zollamt Klagenfurt Villach

ZEIT:verantwortung – **UNI Graz**, Bereich Praktische Philosophie

Institutsleitung: **Lukas Meyer**

Projektleitung: **Alexa Zellentin**

Koordination und Konzeption: **Alexa Zellentin**

Konzeptionelle Beratung: **Barbara Reiter**

Wissenschaftliche Beratung: **Lukas Meyer**

Pressearbeit: **Christine Wilhelm**

Roundtables, denk:ZEIT:raum: **Barbara Reiter und Alexa Zellentin**

Konferenz: **Lukas Meyer und Alexa Zellentin**

Dokumentation: **Christine Wilhelm und Alexa Zellentin**

Webseite: **Alexander Hecht**

Support: **Studentische MitarbeiterInnen**

Fotografischer Ideenwettbewerb: **„Mach dir ein Bild von der Zeit!“**

**Barbara Reiter und Alexa Zellentin**

**Max Aufischer**, Kulturvermittlung Steiermark